



**Sabine Kurtz, Thekla Walker,
Dr. Matthias Miller, Peter Seimer**
Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Land fördert Projekt „Jugend und Vielfalt: Engagement von und für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten“ mit 14.850 Euro

Pressemitteilung vom .29 Januar 2025

Kreis Böblingen - Baden-Württemberg stärkt das bürgerschaftliche Engagement mit gezielter Unterstützung: Im Rahmen des Förderprogramms "Gemeinsam engagiert in BW III" erhält der Kreis Böblingen knapp 15.000 Euro.

Ziel des geförderten Projekts ist, junge Menschen im Landkreis Böblingen dauerhaft für ein Ehrenamt im Bereich Flucht und Migration zu gewinnen und innovative, jugendgerechte Formate für junges Engagement zu entwickeln. Dabei soll die Zielgruppe eigene Projektideen entwickeln und diese mit der Unterstützung von Mentorinnen und Mentoren umsetzen.

Dazu sagen die Abgeordneten Sabine Kurtz (CDU), Thekla Walker (Grüne), Dr. Matthias Miller (CDU) und Peter Seimer (Grüne): „Baden-Württemberg ist das Ehrenamtsland Nummer 1. Das große Engagement bereichert unser Zusammenleben enorm. Ohne die Projekte unserer Ehrenamtlichen würde im Land einfach etwas fehlen. Deshalb tun wir gut daran, das Ehrenamt nach Kräften zu unterstützen. Dazu gehört die Ehrenamtskarte als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. Dazu gehören aber auch Projekte, die das Ehrenamt zukunftsorientiert weiterentwickeln und damit einen Beitrag leisten, auch künftig Menschen für dieses wichtige Engagement zu gewinnen. Umso mehr freut es uns, dass mit dem Projekt `Jugend und Vielfalt: Engagement von und für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten` ein ehrenamtliches Projekt vor Ort gefördert wird.“

Hintergrund:

Innerhalb des Förderprogramms „Gemeinsam engagiert in BW III“ wurden aktuell 24 Projekte ausgewählt, die freiwilliges Engagement fördern und unterstützen. Dafür stellt die Landesregierung knapp 250.000 Euro zur Verfügung. Förderfähig sind Projekte, die dem Gemeinwohl dienen, innovativ sind und vielversprechende Elemente der Engagementförderung beinhalten. Die Umsetzung kann durch

PRESEMITTEILUNG



Beratung und Informationsvermittlung, durch Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen oder durch Austausch und Vernetzung erfolgen.

PRESSSEMITEILUNG